



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

5. Ein längere Weiß/ wie man vor/ vnd nach der Communion der
fürnembsten Tugenten Anmutungen erwecken soll.
-

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

¶ V. Ein längere Weiß / wie man vor / vnd
nach der Communion der fürnehmsten
Tugenten Anmutungen erwecken soll.

O Gütiger Jesu / mein **HERZ** / vnd mein
Gott / vnendlich barmherzig / lieb / vnd
gantz begierlich / wo kompt mir das her /
daß du zu mir kompst? wer bin ich / vnd wer
du? du bist d Schöpffer / ich dein Geschöpf:
du der **HERZ** / ich der Knecht: du Gott / ich
Erde: du alles Gut / ich nichts: du so ein wol-
liger Wohlthäter / ich so ein vndanckbarer
Sünder: du so ein frengebiger Vatter / ich so
verlohrner Sohn: du so ein getreuer bräu-
tigam / ich so ein vngetreue Gespons: du vn-
endliche heyligkeit / vnd glory / ich vnendli-
che Abschewlichkeit / vnd Elend. O allerlieb-
ster Jesu / woher soll mir allerverächtlich-
sten Erdwürmlein solche Würdigung / sol-
che Erbarmung / solche Lieb so hoher Maj-
stat / Gütigkeit / Lieb / daß du mich würd-
gest mit den Augen deiner barmherzigkeit
so freundlich anzusehen / so liebselig zu be-
sehen / so kräftig / wunderbarlich / vnd süßlich

vorbereyter Glorij / wie ich verhoffe / zu
 verdienen: Von verdiente / vnermessene Barm-
 herzigkeit / Von endliche Liebe / Von be-
 messliche Gürtigkeit? O Jesu meine süße
 Lieb / wie hastu mich mit dem Vatter / vnd
 H. Geist von Ewigkeit geliebet / mit bedacht
 mich auß ewiger Liebsnengung / sampt al-
 len Außgewählten / also zu erschaffen / zu er-
 halten / zu begnaden / zu erhalten / vnd zu eh-
 ren: zu gebenedeyet seyest du mit selbem G D T
 Vatter / vnd H. Geist von endlich von allen /
 in allem / ober alles / vmb sonst deinet we-
 gen in Ewigkeit / vnd drüber.

Wie viel Zäher / Schweiß / vnd Blut /
 hastu mich zu erlösen vergossen: mit wie vie-
 len Eußßen / Arbeit / vnd vnaußsprechli-
 chen Schmerzen hast du mir Verzeihung /
 Ernad / vnd ewige Glorij erworben? Mit
 was schwerer Arbeit hastu mich den Weeg
 des Lebens / des Heyls / der Vollkommenheit
 gelehret? gebenedeyet seyest du in Ewigkeit / u.
 Wie barmherziglich / wie freygebig / wie
 kräftiglich hastu von Ewigkeit an beschlos-

sen / mir / für so vielen anderen das Ver
 deiner allerheyligsten Verdinsten / zu jung
 nen / hast solches in der Zeit mich genesen
 lassen / vñ noch / in dem du so gutwillig mich
 rechtfertigest / beruftest / erhältest / vñ dich
 mit mir vereinbarest. Gebenedeyet sey
 vnendlich / ꝛc. Mit was vnerschätlicher
 Neigung ewiger Lieb bist du bereyt mich
 nach Leib / vñ Seel / im Himmel glorw
 dig zu machen? gebenedeyet sey in abermal
 vnendlich zu hundert tausent mahlen / ꝛc.
 Wie sehr wenig hab ich an dich gedacht / O
 gütiger Jesu / der du mich so gnädig hast an
 gesehen? wie wenig hab ich dich wider ge
 liebt / der du mich so hefftig liebest? was hab
 ich dir vergolten / für alles / was du mir ver
 golten hast / als Sünd / Versäumnis /
 Nachlässigkeit / Vñ danckbarkeit in dem ich
 dich so offte beleidiget / so vielmal deine an
 bottene Gnad verschlagen / so offte das theu
 re Werth deiner Thränen / Schweiß / vñ
 Bluts verachtet / vñ du / O vnergründ
 tieffed Erbarmuß / würdigest dich mich

weil mit eben selbiger ewiger Liebshengung/
mich elenden Abgrundt der Armseeligkeit/
von Ewigkeit in Ewigkeit zu lieben?

Donendliche Gütigkeit/ ich erkenne/ vñ
umbfaher mit danckbarem Gemüt diese vn-
endliche deine Lieb gegen mich/ vnd alle Auf-
erwöhlte/ die hie auffm Weeg/ vnd dort im
Vatterland seyn/ vnd in ihrer aller Namen/
vnd aller möglichen Creaturen/ möglichen
Anmutung/ vnd solcher Nengung/ wie
du deinen Vatter auff Erden geehret/ sage
ich dir Danck für alle mir vnd ihnen geleyste
Vollthaten/ vnd auch für die/ welche wir in
Ewigkeit noch haben zu erwarten. Ich er-
kenne/ vnd hasse meine Vndanckbarkeit ge-
gendich/ vnd ist mir leyd von Herzen/ ver-
zehe mir deinem vnnutzen/ vnd danckbahren
Diener alle Sünden/ Mein Gott/ mein
hoffnung/ mein Lieb/ vnd alles. Was soll
ich dir nun vergelten für alles/ was du mir
vergolten hast? Mich selbst/ vnd alles was
ich von deiner Hand empfangen hab: Nimb
mich an zum Dpffer/ vnd ewigem Knecht.

Et ij Dein

Dein bin / vnd will ich allzeit seyn / wie du
 dich würdigest mein ganz zu seyn. Du bist
 vnd wirst Gott meines Herzen / vnd meines
 Theyl seyn O Jesu ewiglich: Ach werden
 alle meine Begierden / Werck / Wort all mein
 Lebtag würdig gewesen / od möchtens uo
 seyn / daß sie dörfften deinem göttlichen An
 gesicht zum lieblichen Geruch vortragen
 werden? Wie gern / vnd auß aller Verneg
 lichkeit wolte ich sie dir auffopffern / wie ich
 stzt dir auch diese meine blosse / vnd kalte Be
 gierden auß ganzem Herzen vortrage: Aber
 weil ich allen vnd jeden deinen Barm
 herzigkeiten viel zu gering bin / O Her
 z / opffere ich dir zum Lob / vnd Danckopffere
 auß tieffem Herzen / aller triumphierenden
 vnd streittender heyligen brünnende Anmu
 tungen / vnd Vortrefflichkeiten der Liebes
 Danckbarkeit / Andacht / vnd aller Zugewan
 ten / alle Dienste / Verdienst / vnd Opffere
 des Lobes / in Vereynigung deiner allerwü
 rdesten Anmutungen / Diensten / Verdiensten
 vnd Lobopffers / welche du auß Erden
 nem

dem himmlischen Vatter vorgetragen hast.
 Für aller dieser / vnd möglichster Liebsnen-
 gung anbette / lobe / preyse ich dich / als mei-
 nen Anfang / vnd vbernatürlich das Endt /
 meinen Gott vnendlicher Majestät / vnd
 etliche meine Nichtigkeit / vnd Bndanck-
 barkeit / will dich auch anbetten / loben / vnd
 preysen in Ewigkeit / vnd singen / heilig /
 heilig / heilig ist der Herr Gott Zebaoth /
 Vndernehmung / vnd Klarheit / Weißheit /
 vnd Dancksagung / Ehre / vnd Krafft / vnd
 Stärke sey vnserm Gott von Ewigkeit zu
 Ewigkeit / Amen. Lasse mich in der Tieffe
 deiner Nichtigkeit allein / mit deiner Genad
 verbleiben / was ich bin / ich vnderwerffe
 mich vnder alle / vnd nehge mich vnder deine
 Majestät: dann auß dir / in dir / durch dich
 sey alles: dir sey alles Lob / Ehr / vnd Glory
 ewigen Zeiten.

In dich glaub ich / O vnaußsprechliche
 Wahrheit / vnd alles was du offenbahret
 hast / vnd für diesen heiligen Glauben / bin
 ich mit deiner Genad willig zu sterben. Ich

hoffe in dich / O Ewige vnserer Seeligkeit
 vnd vertraue / du werdest mir / durch deine
 vnendliche Erbarmbd / vnd kostbarelliche
 Verdienst / geben Verzeihung / Gnad vnd
 Glorij / beneben allen mir nothwendigen
 Mittelen / wie du mir verheissen / vnd ertraue
 ne / bekenne auch / dasz ich ganz an dir hang
 ge / vnd ohn dich nichts vermag.

Ich liebe / vnd will dich lieben / vnd alles
 was du liebest / deinet wegen / Von erschöpf
 licher Brunn alles Guten / weil du in dir
 Gut / vnd vnendlich liebens werth bist. Ich
 erfreue mich deiner vnbegreiflichen Wohl
 kommenheit / Seeligkeit / vnd Freundlich
 keit / vnd alles Diensts / Lobs / Ehren / welche
 dir je herkommen ist / kompt / vnd werden
 komē von allen Creaturen: Disz alles gē
 ne / reiche / vnd spffere ich dir von her
 mit aller meiner Zunengung / Dienst / Lie
 bē / vñ leben: dich / vñ deinen Volgefällen / vñ
 fahē ich in allem mit beyden Armen d. Lieb
 vnd Auffgebung inniglich / vnd ehre es mit
 möglicher Anmutung der Ehrerbietung /

ich / Zuversicht / vnd hertzlicher Andacht /
woll es auch thun in Ewigkeit / ob du mich
haben woltest von deinem göttlichen Ange-
sicht verstoßen / wenn ich nur deiner Gnad-
und Lieb nicht entrathen muß. Alle Zune-
hung die ich zu den Creaturen hab / soll auff
dich allein gesetzt werden / alles was ich in
alle Ewigkeit thun / oder leyden werde / ge-
schehe zu deiner Ehren. Dein bin ich / thue
mit mir was du wilt jetzt / vnd in Ewigkeit /
ich ergab mich dir / zu deiner Ehr / vnd des
Nächsten Seelen Heyl / in die Hände meiner
Obern zu allem / zum Leben / zum Todt / in
der Zeit / in der Ewigkeit berent. Ich begehre
nichts dein zuseyn / vnd zu bleiben / all mein
Leben opffere ich deinem allerheiligsten Wol-
gefallen / wolte tausent Leben dir auffgeben /
so ichs hette. Mit neuer Inbrunst begehre
ich in allen Dingen deinen allerheiligsten
Willen zu vollbringen: erneuere darumb al-
le meine / je gehabte / Begierden / im G ist
auffzunehmen / dir zu gefallen / vnd dich zu
ehren / bevorab diese / die böse aber / vnd be-

vorab diese / verspreche ich / vnd wideruffe
solche / als die wider meinen Willen send
vnd seyn werden. Disz ietzt gesagte gott selige
Anmutungen / Sinn / Begirten / vnd auch
mögliche andere gute Gedanken / wünsche
ich / daß sie vollkommenlich von mir vnd al
len möchten erneuert werden allen Augen
blick in dieser Zeit / vnd der Ewigkeit / Gub
was du befühlst / vnd befehle / was du wilt
O Jesu mein Gott / vnd alles / durch dich
vnd deine vnendliche Begierden. Ach hette
ich dich mit deiner seligsten Mutter Maria
der Jungfrawen immer also geliebt / oder
liebte dich noch forthin / ach hette ich dich
nimmer belendiget / oder thet es noch nicht
Ach / ich hab geirret wie ein Schafflein / das
verlohren war / suche / Herz / deinen Knecht
sehe auff mich mit den Augen deiner Barm
herzigkeit / vnd erbarme dich meiner / allhie
trage vor deine Mängel / Elend / vnd Noth
sieh meine Missethaten erkenne ich / vnd be
reue sie / sampt allen meinen Sünden / weil
ich dich damit erzürnet hab / den ich über al

les liebe: ich begehre vnd nimb mir für ernst-
 liche besserung aller meiner Sünden/ inson-
 derheit dieser / vnd mit neuem Eyffer will
 ich mich deinem Dienst ergeben / vnd in den
 Tugenten / dieser insonderheit / zunehmen /
 alle meine Werck / dis zuvorderst / vollkom-
 menlich erneuern / vnd verrichten. Zur Ver-
 wägung opffere ich mich / vnd mein ganzes
 Leben deinem Willen / vnd Ehr / bitte mit
 kindlicher Zuversicht vmb Verzeihung / vñ
 hoffe durch dich / O gütiger Jesu / der du
 aus Willen des Vatters / mit Würckung
 des heiligen Geistes durch deine Mensch-
 werdung / Geburt / Beschneidung / Ehrä-
 me Arbeit / Verfolgung / Leyden / vnd Todt
 mich zu erlösen / dich gewürdiget hast. Zu
 dir mein eynige Hoffnung suche ich meine
 Zusucht / vnd versencke mich in die Tieffe
 deiner Verdiensten / verbirg mich in deine al-
 terheyligste Wunden / vnd küsse dieselbe.

Ersehe du / durch dein ewige Lieb meine
 Vnvollkommenheit / verbrenne alle meine
 Sünden mit dem Feuer deiner Lieb / bessere

T t v meine

meine wenige/ vnd unvollkommene Werck
vnd vereynige sie mit deinen Verdiensten
mache sie dir beliebt/ vnd gefällig/ besitze/ re-
giere/ vnd erledige mich ganz von allen me-
nen Vnvollkommenheiten/ vnd vereynige
mich mit deinem Willen/ auff das ich mich
ganz deiner Ehr/ vnd der Seelen Heyl er-
geben/ vnd von dir nimmer gescheiden möge
werden/ sondern dich lobe mit allen deinen
Auserwöhlten jetzt/ jimmer/ vnd zu ewigen
Zeiten/ Amen.

II. Ach das dich alle/ die durch dein theu-
res Blut seynd erlöset/ mit mir vollkom-
lich erkennen/ liebten/ fürchteten/ vnd pre-
seten? Ach das sie mit beyden Armen der
Lieb/ vnd Auffgebung dich vnd dein seliges
Wolgefallen inniglich in Ewigkeit vnd
gen? vnd deine Barmherzigkeiten dertun-
eins mit deinen Auserwöhlten in Ewigkeit
dörfften absingen? Durch diese deine Liebes-
darm/ mit der du sampt dem Vatter vnd
Geist/ die Welt also geliebet hast/ gedachte/
vnd erbarme dich aller/ für die du gestanden

Werk
enstau
ise re
en mo
ynde
ch mich
Deyt
n mög
deinen
erwogen

ach
komme
nd pred
nen der
seeligen
mbf
dermal
evig
ie Erbe
Denke
sterben
bip

liff / deiner ganzen heiligen Kirchen / ihrer
Haupter des höchsten Pabsts N. des Key-
sers N. der Prelaten / Fürsten / Hirten / aller
Geistlicher / vnd Weltlicher Stände / Dr-
denspersonen / vnd Weltleuten / vnd deren
sonderheit / welche am meisten deiner Eh-
ren / vnd der Seelen Heyl können nützlich /
oder schädlich seyn: vnsers Ordens / stands /
oder Gesellschaft / deren Oberhaupt / Vor-
steher / Freund / vnd Feind / auch deren / wel-
che du durch die ganze Welt / durch ihr Hülff
beghehrst zu gewinnen: aller deren / für die ich
sonderlich zu betten verbunden bin / als
Eltern / Brüder / Wohlthäter / Freund / vnd
aller / die sich mir anbefohle / die ich betrübt /
oder beleidiget / denen ich versaumet zu helf-
fen / auch welche du wilt / daß sie von mir vn-
würdigen / sollen auff den Weeg des Heyls
gebracht werden. Item auch aller Vnschul-
digen / die in Gnaden leben / die mit dem Tod-
ringen / Kranken / in Todsünden / Ketzeren /
vnd Vnglauben stecken / vnd aller Verstor-
benen Christglaubigen. Dieser aller erbar-

me dich

me dich genädiglich / verlenhe den Abgestorbenen Ruhe / den Lebenden Genad / auff das sie dir / wie du weist / vnd wilt / gefallen dich erkennen / lieben / loben / vnd preysen in alle Ewigkeit: Durch die Verdienst deiner seligsten Mutter vnd Jungfrauen Maria / vnd aller Heyligen / welche ich mit deinen Verdinsten verembarret dir vortrage / das du sie opfferest deinem himmlischen Vatter. Vatter / Siehe an das Angesicht deines Gesalbten / vnd erbarme dich vnser / verlenhe Genad / das wir dich / sampt dem Sohn vnd h. Geist / vollkornlich erkennen / lieben vnd ehren auff Erden / aber darnach mit allen Seeligen im Himmel in alle Ewigkeit. Darauff kan gesprochen werden der 62. Ps. neben dem Gebett S. Franc. Xaverii / wie oben.

III. O Königin aller Heyligen / Mutter Gottes / vnd Jungfrau Maria / neben dem h. Schutz Engel / vnd meinen heiligen Patronen / vnd allen heiligen Auserwählten / vmb dis zu erlangen / auch zum Leb-

vnd

vnd ewigem Danckopffer für alle erzeugte
Wolthaten der allerheyligſten Menſchheit
deines geliebten Sohns / dir / allen Auſſer-
wählten / vnd mir / auch für alle die / vnd die
göttliche Güte noch in Ewigkeit erzeugen
wird / oder wil / bitte ich dich / opffere deinem
geliebten Sohn / deine / vnd aller Heiligen
im Himmel herrſchenden / vnd auff Erden
verweilenden Begierden / Dienſt / vnd Ver-
dienſt / in Vereynigung ſeiner heyligſten Ver-
dienſten / mit aller möglichen Creaturen mög-
lichem Lob / vnd dieſen meinen kalten Begir-
den / vnd andern Vnderwindungen / vñ ſehr
vnd vollkommenen Dienſten / vnd bitte für
vns / mit dem ganzen himmliſchen Heer /
vnd ſinge ihm ewigen Lob / den du allzeit mit
ſonderbarer andächtiger Liebsneigung umb-
fangen haſt / vnd widerhole in Ewigkeit den
Lobgeſang / Mein Seel macht groß den
HERRN. Soll ihr heiligen Patronen /
vnd alle Auſſerwählten / benedenet / lobet /
vnd erhöhet mit mir den HERRN / vnd ſin-
get ſeine Barmherzigkeiten ewiglich. HERR

Gott

Gott dich loben wir / oder / Ehr sey Gott in
der Höhe / oder den 102. Psalm dar auff.

¶ V I. Eben diß auff eine kürzere Weisß.

I. Allerliebster Jesu / Gott meines Hei-
zens / woher kompt mir vnendlichen
Sünder solche Würdigung / solche Ehre
deiner so grossen Majestät / daß du mich mit
den Augen deiner Barmherzigkeit so heil-
selig anschawen / so lieblich besuchen / so gnä-
dig erquicken / so Väterlich beschirmen / so
kräftig / wunderbarlich / vnd freundlich zu
verordneten Glory / wie ich hoffe / biß
führen / vnd leiten thust? gebenedeyet sey in
Ewigkeit deine vnendliche Güte / Liebe / vnd
Barmherzigkeit / mit welcher du mich
danckbahren / sampt dem Vatter / vnd
Geist von Ewigkeit also geliebet / vnd be-
schlossen hast mit den Auserwählten alle
mich zu erschaffen / zu erlösen / zu begaben
zu beruffen / zu erhalte / zu ehren / auch mich
in gleicher Lieb also erschaffen / erhalten / be-
gnadet / mit so thewrem Werth deiner Zäh-
her / Schweiß / vnd kostbaren Bluts vnver-

erlöset